

Uznach und Umgebung

Unser langjähriger Organist und amtsältester Mitarbeiter unserer Kirchgemeinde, Bernhard Rüesch, im Interview

Die Fragen von Pfarrer Martin Jud beantwortete Bernhard Rüesch schriftlich.

Als Primarlehrer hat die Musik Dich immer beruflich begleitet. Wie bist Du dazu gekommen Orgel zu spielen?

Bereits während der Lehrerausbildung besuchte ich den Instrumentalunterricht Klavier und Kirchenorgel. Schon damals faszinierte mich der mächtige Klang der Königin der Instrumente. Im letzten Ausbildungsjahr bot sich die Gelegenheit, den Vorkurs fürs Konservatorium zu belegen. Damals, im Jahr 1978, herrschte Lehrerüberfluss. Da war der «Organistentrumpf» von grosser Bedeutung, um eine Anstellung zu erhalten. Nach der Wahl zur Mittelstufenlehrkraft in Uznach begann ich nach zwei Jahren Einarbeitungszeit mit der berufs begleitenden praktischen Ausbildung beim in Uznach wohnhaften und über die Kantons Grenzen anerkannten Organisten Professor Herbert Keller. Er verstand es ausgezeichnet, mir die Werke von Ba-

rock, Romantik bis hin zur zeitgenössischen Musik näher zu bringen. Ebenso durfte ich von seinem Fundus an Literatur für den gottesdienstlichen Gebrauch profitieren. Nach reiflicher Überlegung habe ich nach Beendigung der achtjährigen Ausbildung entschieden, das Orgelspiel nicht hauptberuflich auszuüben. Die Musik war in meinem Unterricht täglich stets äusserst präsent und das Piano mein treuer Begleiter und Unterstützer.

Du bist der Mitarbeiter, der am längsten in unserer Kirchgemeinde tätig ist. Es gab einen fließenden Übergang zwischen den ersten, punktuellen Einsätzen und einer festen Anstellung. Wann und wie hat das damals angefangen?

Vor rund 40 Jahren begann ich, in unserer Kirchgemeinde jeweils am Freitagabend die Jugendgottesdienste musikalisch zu begleiten. Gerne erinnere ich mich an die Zusammenarbeit mit den amtierenden Pfarrpersonen. Ich spürte bereits damals eine berührende Grundstimmung in der Kirchgemeinde. So begann ich kurz darauf, punktuell mal einen Sonntagsgottesdienst zu übernehmen. Im Jahre 1991 durfte ich dann den Vertrag zur Festanstellung unterschreiben.



In den vergangenen Jahren hat sich sicher auch in der Kirchenmusik vieles verändert. Wie hast Du das erlebt?

Die Kirchenmusik ist enorm breiter aufgestellt wie früher. So wurde das Repertoire mit populärer Musik, neuen Liedern, Projektchören usw. ergänzt. Auch auf der Orgel versuche ich stets, möglichst Abwechslung zu bieten. Nebst der traditionellen Literatur bediene ich mich gerne auch der Folklore, Orchester- und Blasmusikstücke. Im Weiteren lässt sich die Orgel sehr gut mit Soloinstrumenten kombinieren. Die raschen Veränderungen tragen dazu bei, dass das Orgelspiel nicht zu sehr zur Routine verkommt und immer wieder neu herausfordert und motiviert.

Wenn Du zurückblickst, gibt es eines oder mehrere Highlights, an die Du Dich besonders gerne erinnerst?



EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE
UZNACH UND UMGEBUNG

Sekretariat

Annette Hergert
Zürcherstrasse 18, 8730 Uznach
Tel. 055 285 15 15
E-Mail sekretariat@evang-uznach.ch

Pfarrpersonen

Pfr. Daniel Giavoni, Tel. 055 285 15 13
Pfr. Ruedi Hofer, Tel. 055 285 15 12
Pfr. Martin Jud, Tel. 055 285 15 22
Pfr. Matthias Schneebeli, Tel. 055 285 15 02

Diakonat

Kathrin Kägi-Schaub, Tel. 055 285 15 11
David Krättli, Tel. 055 285 15 14
Sandra Kuster, Tel. 055 285 15 21
Heidi Schnegg-Geiser, Tel. 079 376 03 98

Jugendarbeit

David Krättli, Tel. 055 285 15 14
Anita Mazenauer, Tel. 078 601 98 97

Präsidentin

Belinda Wenger, Tel. 079 230 24 50

Kirchgemeindeschreiberin

Jennifer Bisquolm, Tel. 055 285 15 05
www.evang-uznach.ch

Ja, in dieser langen Zeit gibt es selbstverständlich unzählige Highlights! Nebst jedem gelungenen Einsatz ist für mich «Highlight», wenn ich spüre, dass die Musik die Zuhörer erreicht hat. Wenn mein Spiel Gefühle wie Freude, Liebe, Hoffnung, Trost und Emotionen im Allgemeinen auslösen kann, ist das für mich ein Highlight. Weitere beglückende Momente sind für mich die vielen positiven Gemeindeglieder und Mitarbeiter der Kirchgemeinde. Nach so vielen Jahren bin ich deshalb immer noch sehr motiviert: **das** Highlight, oder?

Wenn jemand so viel Erfahrung hat wie Du, muss man da überhaupt noch üben?

Wie Du weisst, verbringe ich oft Zeit mit Ausdauersport. Was passiert, wenn ich einen Monat nicht mehr trainiere? Muskelabbau, schwerere Atmung, Gewichtszunahme usw. sind die Folge. Beim Instrument verhält es sich genau gleich. Im Nu schaffe ich es nicht mehr, z. B. ein längeres Bachwerk zu spielen. Demotivierend, oder?

Wie suchst Du die Musik aus für einen bestimmten Gottesdienst?

Dem Gottesdienstablauf kann ich oft verschiedene Informationen bezüglich Thematik der Predigt, Taufen usw. entnehmen. Auch Wünsche der Pfarrpersonen nehme ich gerne entgegen. Die Musikauswahl sollte auch zu den Liedern passen, welche ich vorgängig erhalte. Aufgrund der Rückmeldungen der Gottesdienstbesucher spüre ich ihre Vorzüge. Und wie bereits erwähnt, suche ich die Vielseitigkeit der Musikstile. Und es ist schon passiert, dass ich während des Gottesdienstes aufgrund des Predigtinhaltes ein Stück ausgewechselt habe. Mein grosses Repertoire über die Jahre hinweg ist mir dabei eine grosse Hilfe.

Fortsetzung Seite 2

Gottesdienste

Sonntag, 3. November

10.30 Uhr
Uznach
Gottesdienst mit Abendmahl zum Reformationssonntag: Saronsfest
Thema «Der Segen geht weiter»
Pfarrer Martin Jud, Saronschwestern und Kirchenchor mit Chinderhüeti und Kinderprogramm
Mittagessen, bitte mit Anmeldung

Samstag, 9. November

18 Uhr
Eschenbach
Abendgebet im Raum der Stille Generationenhaus
Pfarrer Martin Jud
Musik: Christina Mohler (Piano)

Sonntag, 10. November / Livestream

10 Uhr
Uznach
Gottesdienst mit Taufe
Pfarrer Martin Jud
Musik: Caroline Rohrer, Benno Bernet, Fabrice Oberholzer und David Jud

Sonntag, 17. November

10 Uhr
Uznach
Freiwilligen - Gottesdienst
Pfarrer Matthias Schneebeli, Diakonin Anita Mazenauer und Daniela Wanner

Sonntag, 24. November

10 Uhr
Uznach
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
Pfarrer Ruedi Hofer
Musik: Flötenquartett «flutastic»
Anschliessend Matinée in der Kirche

Voranzeige: Sonntag, 1. Dezember/Livestream

10 Uhr
Uznach
Gottesdienst
Pfarrer Matthias Schneebeli
Chinderhüeti im Kirchgemeindehaus

Organist Bernhard Rüesch im Interview

(Fortsetzung von Seite 1)

Die Orgel ist ein besonderes Instrument. Jede Orgel ist einmalig. Wie würdest Du die Orgel in unserer Kirche in Uznach beschreiben?

Kaum ein Instrument ist so vielfältig wie die Orgel. Als Königin der Instrumente ist sie wahrhaftig in vielfältiger Weise einsetzbar: Begleitung von Soloinstrumenten und Gemeindegesang, Unterstützung des gesprochenen Wortes und auch konzertant. Unser Instrument mit 18 klingenden Registern ist sehr dem Kirchenbau angepasst und fügt sich den Proportionen des Raums entsprechend ein. Für den Einsatz im Gottesdienst bereitet sie grosse Freude. Sie eignet sich vor allem für Literatur im Barockstil, heiterer Musik und Folklore. Gewisse romantische und zeitgenössische Werke sind hingegen schwierig zu interpretieren, da es sich um eine kleine mechanische Orgel handelt. Auf unserem Instrument in unserem Kirchenraum macht das Üben und Spielen sehr grosse Freude!

Welches ist Dein persönliche Lieblingsmusik und bei welchen Anlässen spielst Du besonders gerne?

Noch immer experimentiere ich gerne und probiere Neues aus. Dieser Umstand gewährleistet, dass es mir nie langweilig wird. Aber letztlich grabe ich immer wieder die Werke von Johann Sebastian Bach aus. Es sind wohl die reichhaltigsten Werke, welche nie Langeweile hervorrufen und es immer wieder Neues und Spannendes zu entdecken gibt. Am liebsten spiele ich vor und mit Orgelinteressierten, da das Orgelspiel bekanntlich oft als «Selbstläufer» wahrgenommen wird.

Auch bei den Organisten ist der Nachwuchs sehr gefragt. Was würdest Du einem jungen Menschen sagen, der sich überlegt, das Orgelspiel zu lernen? Was ist das Schöne daran?

Zum Schluss noch die Werbetrommel rühren: Wenn Du die Orgel spielst, bist Du nicht auf andere Mitspieler wie bei Soloinstrumenten angewiesen. Du hast die Möglichkeit, öffentlich aufzutreten, da ein natürlicher Bedarf (Gottesdienste, Kasualien usw.) vorhanden ist. Du brauchst keinen Konzertsaal. Die Vielseitigkeit der Musikstile ist unermesslich. Die Orgel ist das grösste und vielseitigste Instrument, eben die Königin. Schau mal rein, ich zeig's dir gerne! ■

Pfarrer Martin Jud und
Bernhard Rüesch, Organist

Freud und Leid

TODESFÄLLE

Friedrich Hegner, verstorben in seinem 82. Lebensjahr, wohnhaft gewesen in Gommiswald

Dora Lendi-Widmer, verstorben in ihrem 82. Lebensjahr, wohnhaft gewesen in Kaltbrunn,

Dora Di Lauro-Binder, verstorben in ihrem 69. Lebensjahr, wohnhaft gewesen in Uznach

TAUFEN

Jayme Schatt, Sohn der Silvia und des Alexandre Schatt, wohnhaft in Neuhaus

Freiwilligen-Gottesdienst

Sonntag, 17. November, 10 Uhr, Kirche Uznach

Thema: «Verwandlung»

Ein Blick in die Natur reicht, um zu erkennen, dass Leben Verwandlung bedeutet. Dem gehen wir in diesem abwechslungsreichen Gottesdienst nach, mit dem wir auch unsere Wertschätzung gegenüber allen unseren Freiwilligen ausdrücken möchten. Lass Dich verzaubern – denk über Veränderungen nach – vielleicht wirst Du verwandelt! Nach dem Gottesdienst laden wir herzlich zu einem Apéro ein.

Matinée «flutastic»

Auch dieses Jahr wird der Gottesdienst am Sonntag, 24. November in der Kirche Uznach vom Querflötenquartett «flutastic» umrahmt. Im Anschluss, ca. 11.15 Uhr, findet wieder eine Matinée statt.



flutastic: Silvia Roth, Max Oberholzer, Marianne Corazza und Qiling Chen (v.l.n.r.)

Das Konzertprogramm «Musik auf Goethes Spuren» verspricht eine musikalische Reise durch Europa. Mit Musik von Bach, Schubert, Mendelssohn, Rossini und weiteren Komponisten werden Gedanken und Impressionen klingend hervorgezaubert, die Goethe, diesen Universalkünstler, begleitet haben mögen. Das Quartett «flutastic» stellt dabei Text und Musik in einen Dialog. Der Eintritt ist frei. Am Schluss gibt es eine freiwillige Kollekte

Ökumenische Vier-Kirchen-Wanderung

Mittwoch, 4. Dezember, 19 Uhr
Katholische Stadtkirche Uznach
Sie sind herzlich eingeladen, auf der Vier-Kirchen-Wanderung in Uznach, verschiedene adventliche Entdeckungen zu machen. Wir treffen uns in der Stadtkirche und machen uns nach einem besinnlichen Einstieg auf den Weg über die Abtei St. Otmarsberg zur Kreuzkirche und zur evangelischen Kirche. An allen Orten ist ein kurzer, meditativer Zwischenhalt mit Gedanken, Texten und Musik eingeplant. Im evangelischen Kirchgemeindehaus findet der adventliche Weg seinen Abschluss mit dem gemütlichen Zusammensein bei Brötli und wärmenden Getränken. Wir freuen uns über viele Mitfeiernde. Bitte nehmen Sie auf den Weg eine Taschenlampe mit.

Gottesdienstkollekten September

1. September, Verein Tixi-Linth	CHF 223.00
8. September, Ostschweiz. Stipendienstiftung für Theologiestudierende	CHF 737.00
22. September, Bettagskollekte	CHF 335.20
29. September, Verein LEED-Schweiz	CHF 239.00

Aus der Kirchenvorsteherschaft

Begründet durch einen Wegzug aus der Gemeinde, wird Belinda Wenger per Mitte Jahr 2025 aus dem Amt der Präsidentin scheidend. Die Kirchenvorsteherschaft bedauert diesen Verlust sehr und dankt Belinda Wenger an dieser Stelle herzlich für ihr grosses Engagement und ihre wertvolle Zeit, die sie der evangelischen Kirchgemeinde Uznach und Umgebung geschenkt hat, wünscht ihr Gottes Segen auf dem neuen Abzweig des Lebensweges und ein gutes Ankommen im neuen Zuhause. Die bisherige Co-Vizepräsidentin, Sandra Eugster, wird sich als neue Präsidentin zur Wahl aufstellen lassen. Die Kirchenvorsteherschaft ist äusserst dankbar und freut sich, dass sich Sandra Eugster dieser neuen Herausforderung stellt, kennt sie unsere Kirchgemeinde bestens und wird diese ebenfalls mit viel Knowhow und Engagement führen. Die ordentliche Ersatzwahl findet an der nächsten Kirchgemeindeversammlung am 30. März 2025 statt.

Morgentreff mit Frühstück und Referat

Donnerstag, 14. November, 8.15 bis 11 Uhr
im Generationenhaus Eschenbach

Thema: «Einen zweiten Blick wagen»

Nach einem feinen Zmorge motiviert Monica Kunz (Supervisorin, Coach und Mediatorin) dazu, einen zweiten Blick zu wagen bei Menschen, die einem eher unsympathisch erscheinen und mit denen man aber im privaten Umfeld oder am Arbeitsplatz auskommen muss. Die Sicht aus einem anderen Blickwinkel kann zu einer Reduzierung von Konflikten führen. Frauen und Männer jeden Alters sind herzlich willkommen.

Kosten: freiwilliger Beitrag. Anmeldung bis 7. November: Fabienne Imholz, 079 236 01 39, fabienne.imholz@fg-eschenbach.ch oder Rebecca Morger, 078 626 90 05, rebecca.morger@fg-eschenbach.ch.

Gemeinsamer Anlass der Frauengemeinschaft Eschenbach, der evangelischen Kirchgemeinde und der Seelsorgeeinheit Eschenbach.

Chinderfirwiennacht

An folgenden Sonntagen proben wir für die beiden Aufführungen der Chinderfirwiennacht: 10. November, 17. November, 24. November und 1. Dezember, jeweils um 10 Uhr im Kirchgemeindehaus Uznach

Voranzeige: Adventsfrühstück 2024

Sonntag, 1. Dezember, 8.30 bis 10 Uhr
Kirchgemeindehaus Uznach



Alle sind zum Adventsfrühstück im Kirchgemeindehaus eingeladen. Wir bitten um Anmeldung bis am 24. November an Corina Schwyter, 055 285 15 19 oder gastgeberin.uznach@evang-uznach.ch.

Erwachsene**WOCHENGOTTESDIENSTE****Abendgebet in der Kirche Uznach**

Freitag, 15., 22. und 29. November
jeweils von 19.15 bis 19.45 Uhr

ZNÜNI FÜR ALLE

Dienstag, 5. November, 9.30 bis 11 Uhr
Kirchgemeindehaus Uznach

BIBLIOLOG

Donnerstag, 7. November, 9 bis 10 Uhr
Generationenhaus Eschenbach. Ein Anlass für alle, die Lust haben, biblische Texte ganz neu zu erleben. Leitung: Pfarrer Martin Jud

BIBELGESPRÄCHSKREIS

Montag, 4. und 18. November, 19.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Uznach
Kontakt: Walter Bürki, 055 508 55 85

BETEN MIT LEIB UND SEELE –**Klezmerabend mit Livemusik****«Schritte des Vertrauens»**

Freitag, 15. November, ab 19.45 Uhr,
Generationenhaus Eschenbach. Leitung
Sr. Marianne Bernhard. Alle sind herzlich willkommen zum Mittanzen oder um einfach das Konzert zu geniessen.
Ab 19 Uhr Fiirabig Lounge im Bistro.

FIIRABIG LOUNGE

Freitag, 15. November, von 19 bis 22 Uhr
Bistro Generationenhaus Eschenbach
Geniessen Sie spezielle Mixdrinks mit und ohne Alkohol. Gleichzeitig findet ab 19.45 Uhr im Saal ein Klezmer-Tanzabend von Sr. Marianne Bernhard mit Livemusik statt.

LUST AUF STILLE –**MEDITATION ERFAHREN**

Montag, 18. November, 20 bis 21 Uhr
Kirchgemeindehaus Uznach
Geführter Meditationsabend für jedermann, mit Urs Meier, urism8730@gmail.com

KAFIZIIT

Mittwoch, 6. und 20. November, 9 bis 11 Uhr
Generationenhaus Eschenbach. Die Erwachsenen geniessen Kafi und Ziit, während ihre Kinder in der Spielecke spielen oder im Spielzimmer betreut werden.

**BISTRO IM GENERATIONENHAUS
ESCHENBACH**

Dienstag, 9 bis 11 Uhr, mit Bedienung
Mittwoch, 9 bis 11 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

STRICKGRUPPE

Donnerstag, 7. November, 14 bis 16.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Uznach, Schulungsraum
Stricken für einen guten Zweck. Infos: Irene Gnädinger, 055 280 66 27 oder Christiana Senn, 055 280 44 84

BISTRO KREATIV

Freitag, 15. November, 14 bis 17 Uhr
Generationenhaus Eschenbach
Kreativ sein und Verweilen für Gross und Klein im Bistro. Zusammen plaudern, stricken, häkeln, malen, basteln und spielen.

**GENERATIONENZMITTAG IM
GENERATIONENHAUS ESCHENBACH**

Mittwoch, 13. November, von 12 bis 13.30 Uhr
12 Uhr: Mittagsgebet im Raum der Stille
12.15 Uhr: Generationenzmittag im Saal
13.30 bis 15.30 Uhr: Atelier «Baschteltrückli»
Das Bistro ist bis 17 Uhr geöffnet.

Mittwoch, 27. November, von 12 bis 13.30 Uhr
12 Uhr: Mittagsgebet im Raum der Stille
12.15 Uhr: Generationenzmittag im Saal
13.30 bis 16 Uhr: Nachmittag für Kinder
Das Spiel- und Bastelzimmer ist offen und betreut. Das Bistro ist bis 17 Uhr geöffnet.
Anmeldung für das Essen bis am Sonntag an gastgeberin.eschenbach@evang-uznach.ch oder 055 285 15 29

Senioren**SENIORENAUSFLUG**

Donnerstag, 7. November, 10 Uhr
Krippenmuseum Stein am Rhein mit Kleinbussen (für mehr Details siehe Flyer). Ihre Anmeldung erwarten wir gerne bis 24. Oktober an das Sekretariat, Annette Hergert, sekretariat@evang-uznach.ch oder 055 285 15 15

SENIOREN-ADVENTSFEIER

Donnerstag, 5. Dezember, 11 Uhr, Kirche Uznach mit anschliessendem Mittagessen im Kirchgemeindehaus. Anmeldung bitte bis spätestens Donnerstag, 21. November an Gastgeberin Corina Schwyter, Telefon 055 285 15 19 oder corina.schwyter@evang-uznach.ch

Kinder und Jugendliche**ÖKUMENISCHE EL-KI-FIIR GOMMISWALD
LATERNLUMZUG**

Freitag, 8. November, 17.30 Uhr
Kath. Kirche Gommiswald
Zur ökumenisch offenen El-Ki-Fiir sind alle Vor- und Kindergartenkinder mit ihren Begleitpersonen herzlich eingeladen.

CHINDERFIIR ESCHENBACH

Freitag, 15. November, 15.30 bis 17 Uhr
Generationenhaus Eschenbach
Alle Kinder ab Kindergarten, die gerne spannende Geschichten aus der Bibel hören, spielen und basteln, sind herzlich eingeladen. Wir starten mit einem gemeinsamen Zvieri. Parallel zur Chinderfiir findet das «Bistro Kreativ» statt. Kleinere Geschwister und alle, die Lust haben, sind eingeladen.

KIRCHE KUNTERBUNT

Samstag, 16. November, 10 bis 13 Uhr
Begegnungszentrum Uznach
Das ökumenische Familien-Angebot in Uznach! Kirche Kunterbunt ist frech und wild. Eine wundervolle Kirche für die ganze Familie. Euch erwarten kreative und spannende aktiv-Posten, eine kunterbunte Feierzeit und ein feines Mittagessen.

SINGE MIT DE CHLIINE

Donnerstag, 14. und 28. November, 9.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Uznach
Kinder von 0 bis 5 Jahren und ihre Begleitpersonen sind herzlich willkommen. Neben einfachen Liedern und Versli gehören auch Bewegungen und Spiele zum halbstündigen Programm.

GSCHICHTE-KOFFER FÜR DIE CHLIINE

Mittwoch, 22. November, 9.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Uznach
Kinder ab ca. 2 Jahren mit ihren Begleitpersonen sind herzlich eingeladen, gemeinsam Lieder zu singen und eine Geschichte aus dem Gschichte-Koffer zu entdecken.

JUNGSTÖRCH

Samstag, 23. November, 9 bis 11.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Uznach. Der Treff für Kids vom Kindergartenalter bis zur 3. Klasse. Gemeinsam draussen sein, singen, spielen, Geschichten erleben und die Welt zu entdecken. Wie immer werden wir unser Znüni gemeinsam auf dem Feuer zubereiten. Bitte mitbringen: Outdoorbekleidung und Trinkflasche.

MEITLI-TREFF

Dienstag, 26. November, 18.30 bis 20.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Uznach. Mädchen von der 5. Klasse bis einschliesslich 2. Oberstufe sind willkommen. Zusammen geniessen wir bei Spiel und Spass den Abend. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Anita Mazenauer, Diakonin

OFFENES ATELIER «BASCHTELTRÜCKLI»

Mittwoch, 13. November, 13.30 bis 15.30 Uhr
Atelier im Generationenhaus Eschenbach
Im Anschluss an den Generationenzmittag ist für alle Kinder, die gerne basteln, das Atelier geöffnet. Es steht verschiedenes Material zur Verfügung, um sich inspirieren zu lassen und eigene Ideen zu verwirklichen.

BASTEL- UND SPIELNACHMITTAG

Mittwoch, 27. November, 13.30 bis 16 Uhr
Generationenhaus Eschenbach. Im Anschluss an den Generationenzmittag sind alle Kinder herzlich zum betreuten Bastel- und Spielnachmittag eingeladen.

FISHERMAN'S FRIENDS

Der Treff für Kids der 4. bis 6. Klasse
Freitag, 29. November, 18.30 bis 20.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Uznach.
Infos bei Pfarrer Matthias Schneebeli

PASTA-TREFF

Mittwoch, 6. November, Generationenhaus
Eintrudeln zwischen 11.30 und 12 Uhr,
Programm bis 14 Uhr. Alle Mittelstufenschüler sind zum Mittagessen und anschliessendem Spielnachmittag im Generationenhaus herzlich willkommen. Kosten: CHF 5.00, direkt vor Ort begleichen. Anmeldung bis am Montagabend: gastgeberin.eschenbach@evang-uznach.ch

ÖKUMENISCHES JUGENDKOCHEN

Dienstag, 19. November, 17.30 bis 20.30 Uhr
Generationenhaus Eschenbach. Gemeinsam bestimmen wir, was wir kochen möchten, gehen einkaufen und kochen zusammen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Chor The Fairydusters

Proben montags, 19.45 bis 21.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Uznach
www.thefairydusters.ch

Kirchenchor

Proben donnerstags, 20 bis 21.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Uznach

Weesen-Amden-Riet



Evangelische
Kirchgemeinde
Weesen-Amden

WEESEN-AMDEN-RIET

Präsident der Kirchenvorsteherschaft:
Uli Fischer
Telefon 079 521 84 21
E-Mail praesidium@evang-weesen-amden.ch

Pfarrer Stephan Johanus
Büelstrasse 2, 8872 Weesen
Telefon 055 616 16 80
E-Mail pfarramt@evang-weesen-amden.ch

Sekretariat: Gabi Heussi
Büelstrasse 2, 8872 Weesen
Telefon 055 616 12 31
E-Mail sekretariat@evang-weesen-amden.ch

www.evang-weesen-amden.ch

Angebote von A bis Z

BERGRAUM ZWINGLI

Samstag, 16. November, 18.30 Uhr Apéro, Beginn 19.00 Uhr, in der Bergkirche Amden. Musik: Gemshorn-Ensemble, Pfäffikon SZ Referat von Stephan Johanus: «Was wollte eigentlich... Zwingli?»



CHINDERCHILE THEMA «ENGEL»

Sonntag, 1. Dezember, 9.30 Uhr im Kath. Kirchgemeindehaus, Hofstrasse Weesen, mit Doris Santavenero und Susanne Holdener. Alle Kinder bis 3. Klasse sind herzlich eingeladen mit ihren Eltern, Grosseltern, Götti, Gotti daran teilzunehmen.

JUGEND, OBERSTUFE

Samstag, 9. November, Ausflug nach Zürich mit Besichtigung Grossmünster

JUGENDRAUM «ZWINGLI» WEESEN

Der Jugendraum im Untergeschoss der Zwinglikirche ist jeden zweiten Samstag für Oberstüfnerinnen und -Stüfner von 18 bis 22 Uhr geöffnet. Leitung: Jugendarbeiter Mirko Meier und Pfarrer Stephan Johanus. Nächste Termine: Samstag, 2., 16., 30. November, 21. Dezember

KONFIRMANDEN

Samstag, 16. November, 9.30 Uhr, Konf-Zmorge in der Zwinglistube

KUNST-AUSSTELLUNG, FINISSAGE

Sonntag, 10. November, 10 Uhr, Bergkirche Amden
Die Kunstschaaffenden Ursula Bohren und Claudio Magoni von maboart kunst + konzept sind anwesend.

ÖKUMENISCHER SENIORENADVENT

Mittwoch, 4. Dezember, 14.00 Uhr, im Kath. Kirchgemeindehaus, Hofstrasse Weesen

OFFENE KIRCHEN

Die Bergkirche wie auch die Zwinglikirche sind täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Sie sind herzlich eingeladen Platz zu nehmen, die Stille zu geniessen, der Hörkirche zu lauschen oder eine Kerze anzuzünden.

OFFENES SINGEN

«Vergänglichkeit»: Freitag, 15. November, 19.30 Uhr im Seekafi «Maritime».
Am Klavier: Sabina Schmucki
«Adventssingen»: Freitag, 6. Dezember, 19.30 Uhr im Seekafi «Maritime».
Eigene Instrumente mitbringen ist erlaubt, sogar erwünscht.



SENIORENMITTAGSTISCH

Freitag, 15. November, Tertianum Wismetpark, Weesen
Freitag, 6. Dezember, Rest. Biäsche, Weesen
Das Essen findet jeweils um 12 Uhr statt.
Anmeldung bitte bis drei Tage vorher an Susanna Meier-Gut, 079 815 43 73

STRICKSTUBE / KAFFIHOCK

Mittwoch, 13. November, 14 Uhr
Zwinglistube, Büelstrasse, Weesen
Auskunft: Margrith Eicher, 076 756 47 13
Am Thomasmärt, 21. Dezember, werden die Handarbeiten verkauft und der Erlös gespendet.

TAUFTERMINE

Taufen finden nach Absprache mit Pfarrer Johanus statt. Im Sonntagsgottesdienst können Taufen gerne wieder durchgeführt werden.

FAMILIEN-WEIHNACHTEN

Samstag, 14. Dezember, 17.00 Uhr, Bergkirche Amden
Sonntag, 15. Dezember, 17.00 Uhr, Zwinglikirche Weesen
Jeweils mit den Schülerinnen und Schüler der Primarschulen.

Gottesdienste

LIVESTREAM über die Homepage: oder auf Youtube unter: «weesen amden evangelisch» oder «gottesdienst weesen» oder «gottesdienst amden»	
Sonntag, 3. November	
10 Uhr Zwinglikirche Weesen	Reformationsgottesdienst Pfarrer Stephan Johanus und Konfirmandinnen und Konfirmanden Musik: Gerhard Spycher, Orgel Solistin: Anita Freund, Klarinette Im Anschluss Kirchenkaffee
Sonntag, 10. November	
10 Uhr Bergkirche Amden	Gottesdienst mit Finissage Theologin Eva Keller Musik: Sabina Schmucki Im Anschluss Kirchenkaffee
Donnerstag, 14. November	
19 Uhr Flikirche Weesen	Friedensgebet Pfarrer Stephan Johanus Musik: Sabina Schmucki
Sonntag, 17. November	
10 Uhr Zwinglikirche Weesen	Gottesdienst Pfarrerin Andrea Ruf, Zürich Musik: Gerhard Spycher, Orgel Im Anschluss Kirchenkaffee
Freitag, 22. November	
19 Uhr Kloster Weesen	Taizé Feier Diakon Pawel Gorski Musik: Sabina Schmucki Einsingen ab 18.20 Uhr
Sonntag, 24. November	
10 Uhr Zwinglikirche Weesen	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Pfarrer Stephan Johanus Musik: Sabina Schmucki Solistin: Natalie Gozzi, Gesang im Anschluss Kirchenkaffee
Donnerstag, 28. November	
16.15 Uhr Tertianum Wismetpark Weesen	Senioren-Gottesdienst Pfarrer Stephan Johanus Musik: Sabina Schmucki
Sonntag, 1. Dezember, 1. Advent	
10 Uhr Bergkirche Amden	Gottesdienst Theologin Eva Keller Musik: Gerhard Spycher, Orgel Im Anschluss Kirchenkaffee
Sonntag, 8. Dezember, 2. Advent	
10.30 Uhr Flikirche Weesen	Ökumenischer Gottesdienst mit der Musikgesellschaft Harmonie Weesen